

Wir fahren zum Weltjugendtag 2008.



Köln 2005

Spätestens seit dem Kölner Jugendtreffen im August 2005 ist der Weltjugendtag auch in Deutschland ein Begriff. Fröhlich und friedlich ging es zu. Und das Beten kam auch nicht zu

kurz. Manche meinen, dass diese Tage die gute Atmosphäre bei der Fußballweltmeisterschaft beeinflusst haben.

Sydney 2008

Bereits am Palmsonntag 2006 übergaben Jugendliche aus Deutschland in Rom das Weltjugendtagskreuz und die dazugehörige Marienikone an die Gastgeber des nächsten internationalen Weltjugendtags. Er findet vom 15.-20. Juli 2008 in Sydney statt. Kardinal Pell sprach von einem sehr bedeutsamen Augenblick im Leben seiner Nation. „Die Menschen freuen sich sehr darüber, dass der Weltjugendtag zum ersten Mal in Australien stattfinden wird, und mit freudiger Spannung warten sie darauf zu sehen, wie es uns gelingen kann, dieses Ereignis und die Stadt Sydney zusammenzubringen.“ Es habe bisher nur ein positives Echo für alle Pläne gegeben, fügte der Kardinal hinzu. „Wir haben einige ganz neue Ideen für diesen Event vorgelegt, darunter eine Art ‚e-pilgrimage‘, also einen ‚virtuellen Pilgerweg‘. Er stellt einen völlig neuen Weg dar, junge Menschen zu erreichen.“

Salvatorianisches Weltjugendtreffen

Gleichzeitig haben dortige Salvatorianer „Jugendliche der salvatorianische Welt“ eingeladen, sich schon vorher bei ihnen zu treffen. Diese Einladung blieb nicht ohne Echo. Da wird es bunt zugehen: Vernetzung nicht nur virtuell, sondern ganz konkret – von Mensch zu Mensch!

Unser Weg nach Sydney

- Interessierte Jugendliche trafen sich Ende Februar im Salvatorkolleg Lochau-Hörbranz. Schnell waren sie ein Herz und eine Seele. So fiel es leicht, am Programm zu basteln. Beim Rückflug besuchen wir P. Hubert Kranz auf den Philippinen.



Programmgestaltung mittels Internetrecherche.

- In den nächsten Monaten möchte man miteinander in Kontakt bleiben. Jeden Sonntag „vernetzen“ wir uns um 22.00 Uhr: Wir denken an einander, beten für einander, tauschen Botschaften aus etc. Alle wollen auch kräftig die Werbetrommel rühren. Denn noch sind Plätze frei. Und: Das Geld für die Reise zusammensparen! (Ob sich da auch Sponsoren finden?)
- Zwei weitere Wochenenden zur Einstimmung:
 - a) Fr. 7.9. (18.00 Uhr) - So. 9.9.07 (13.00 Uhr) im Salvatorkolleg Gartlberg, Pfarrkirchen
Kosten: 50.– Euro pro Person für Vollpension und Kursgebühr, Anmeldung bei P. Georg bzw. Salvator-Missionen
 - b) Frühjahr 2008 zu Beginn der Fastenzeit.

Die Reise selbst

- Ende Juli 2008: 24 Tage (SDS-Treffen - Weltjugendtag - Besichtigungen - Philippinen)
- Kosten: ca. 2000.– Euro pro Person
- Näheres: Tel. 08561/96 280 bzw. p.georg@gartlberg.de

Jetzt auch bei uns:

m|a|z
missionar|n auf zeit



Diözese Passau, den Spiritanern, den Comboni-Missionaren und anderen Ordensgemeinschaften bereiten wir nun Bewerberinnen und Bewerber auf einen Einsatz im außereuropäischen Ausland vor.

Rechtzeitig zum 25-jährigen Jubiläum gibt es ein gemeinsames Logo, das die Gemeinschaften und das Forum MaZ in Deutschland verwenden. Damit wird deutlich, dass wir verschiedene Träger oder Gruppen sind, aber „gemeinsame Sache machen“!

Erklärung des Logo:

Dem Logo liegt die Weltkugel zugrunde, was der weltweiten Arbeit von MaZ entspricht. Die Erde ist in vier Teile (vier Himmelsrichtungen) aufgeteilt. Sie berühren einander in einer Kreuzform, was an die christlich-missionarische Wertorientierung bzw. auch an den Ordenshintergrund erinnert. Die Erde ist der Schauplatz, auf dem der „MaZ-ler“ wirkt. Die Kreuzform verbindet auch die weiteren Elemente:

- Blatt + Grün: Wachstum, Leben, Hoffnung
- Brücke + Orange: Verbindung, Begegnung, Licht
- Hand + Rot: Engagement, Hilfe, Aktivität
- Flügel + Blau: neue Perspektiven, Freundschaft, Frieden

Das Logo spielt mit den Assoziationen, die sich intuitiv mit den Farben und den Elementen einstellen. Es spiegelt den vielfältigen Ansatz der Arbeit und die Vielfältigkeit der Menschen wieder, die sich bei MaZ engagieren. Der Schriftzug nimmt die Farben auf und verbindet das Ganze zu einer markanten Wort-Bild-Marke.

Der erste Kurs läuft:

Im Jahre 2006 entschlossen wir Salvatorianer uns, in Zusammenarbeit mit den Salvatorianerinnen das MaZ-Projekt weiter auszubauen. Zusammen mit der

Die Mitfeier der Kartage auf dem Gartlberg in Pfarrkirchen war eine wichtige Einheit.

Weitere gemeinsame Zeiten folgen, bis sie im September 2007 in speziellen Feiern ausgesendet werden. Der Einsatz selbst beginnt mit einem Sprachkurs im Gastland. Feste Ansprechpartner, Anschluss an eine lokale Gemeinschaft, Zusammenkünfte und regelmäßige Kontakte mit den Trägern sollen den Jugendlichen helfen, mit der fremden Umwelt zurechtzukommen. Auch nach ihrer Rückkehr möchten wir mit ihnen in Kontakt bleiben. Schließlich soll ein solcher Einsatz bei den Jugendlichen keine Blockaden hinterlassen, sondern neue bereichernde Erfahrungen bringen.

Vorbereitung 2007/2008:

Die Planung hat bereits begonnen:

- Orientierungsseminar: 2.11. – 4. 11.2007
Landvolkhochschule Niederalteich, 30.–Euro
- Der Bibel auf der Spur: um Neujahr 2008 -
Salvatorkolleg Gartlberg, Pfarrkirchen
- Sich mit Jesus auf den Weg machen: Kartage 2008
Salvatorkolleg Gartlberg, Pfarrkirchen
- Wir machen uns auf den Weg: im Juli 2008
Neun Tage unterwegs im Bodenseeraum
- Mithilfe bei der Kinder-Pilger-Woche:
Erste August-Woche 2008
Salvatorkolleg Gartlberg, Pfarrkirchen
Näheres bei P. Georg: p.georg@gartlberg.de
bzw. Tel. 08561/96 280

www.salvator-missionen.org